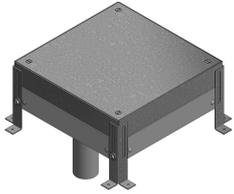




Produktdatenblatt

51762 - Gehäuse BAK/ZUG 150-220 St



Gehäuse aus sendzimir-verzinktem Stahlblech 2mm
mit verstellbaren Füßen und Bodeneinführungsrohr M50
mit provisorischem Stahldeckel inklusive Schrauben
Verstellbereich: 150-220mm

Kenndaten

Einheit	Stück
Verfügbarkeit	Lieferung nach Vereinbarung
Warengruppe	282000
Verpackungseinheit	1
Ursprungsland	CH
Zolltarifnummer	7308.9000
Gewicht (g)	5980 g



Produktdatenblatt

51762 - Gehäuse BAK/ZUG 150-220 St

Produktzubehör



Produktdatenblatt

51762 - Gehäuse BAK/ZUG 150-220 St

Produktsysteme



Bodenanschlusskasten BAK4 an Deckenschalung



Anschlusskasten BAK4 zur Befestigung an der Deckenschalung.

Die Verlegung von Unterflurkanälen erfordert eine minimale Höhe des Betonüberzuges (60mm). Steht diese Höhe nicht zur Verfügung, so können spezielle Kästen zum Einbetonieren in die Rohplatte bezogen werden. Nach Befestigung an der Schalung werden diese mit Unterflurkanälen 200 x 40 miteinander verbunden, mit dem provisorischen Schutzdeckel abgedeckt und bis zur Oberkante im Beton eingegossen.

Der Einbausatz wird auf den nivellierbaren Gehäuseeinsatz montiert; die Öffnung zwischen Kastenboden und Einbaublech ermöglicht die Kabeldurchführung in den nächsten Kasten. Nach fertiger Verdrahtung wird ein Alu-Deckel mit Kabelmulde angebracht.

Anschlusskasten bestehend aus:

- Gehäuse mit verstellbaren Füßen, mit vier seitlichen Öffnungen 202 x 42 mm und einem Bodeneinführungsrohr M50 mit provisorischem Einweg-Stahldeckel inkl. 4 Schrauben
 - Gehäuseeinsatz aus Aluminium, mit Rahmen 304 x 304
 - Aluminium-Deckel mit Kantenhöhe 4 mm
 - 2 Kabelmulden aus Polycarbonat glasklar mit transparentem Füllstück
-



Produktdatenblatt

51762 - Gehäuse BAK/ZUG 150-220 St



Bodenanschlusskasten BAK22 an Deckenschalung



Anschlusskasten BAK22 zur Befestigung an der Deckenschalung.

Die Verlegung von Unterflurkanälen erfordert eine minimale Höhe des Betonüberzuges (60 mm). Steht diese Höhe nicht zur Verfügung, so können spezielle Kästen zum Einbetonieren in die Rohplatte bezogen werden. Nach Befestigung an der Schalung werden diese mit Unterflurkanälen 200 x 40 miteinander verbunden, mit dem provisorischen Schutzdeckel abgedeckt und bis zur Oberkante im Beton eingegossen.

Der Einbausatz wird auf den nivellierbaren Gehäuseeinsatz montiert; die Öffnung zwischen Kastenboden und Einbaublech ermöglicht die Kabeldurchführung in den nächsten Kasten. Nach fertiger Verdrahtung wird ein Alu-Deckel mit Kabelmulde angebracht.

Anschlusskasten bestehend aus:

- Gehäuse mit verstellbaren Füßen, mit vier seitlichen Öffnungen 202 x 42 mm und einem Bodeneinführungsrohr M50 mit provisorischem Einweg-Stahldeckel inkl. 4 Schrauben
- Gehäuseeinsatz aus Aluminium, mit Rahmen 278 x 278
- Al-Deckel mit Rand 22 mm
- 2 Kabelmulden aus Polycarbonat glasklar mit transparentem Füllstück